

Medienmitteilung

Credit Suisse IRIS Balanced Certificates erschließt Privatanlegern das Segment der Versicherungsrisiken

Frankfurt, 14. Dezember 2007 **Das Asset Management der Credit Suisse Deutschland hat seine Produktpalette erweitert und vertreibt erstmals ein Zertifikat. Credit Suisse IRIS Balanced Certificates bietet Privatanlegern Zugang zur innovativen Anlagekategorie der Insurance Linked Strategies (ILS).**

„Das Zertifikat ist ein bedeutender Schritt, unsere Strategie hin zu alternativen Investments weiter auszubauen“, sagt Thomas Albert, Leiter Retail Distribution des Asset Management in Deutschland. „Mit diesem neuen Produkt haben wir unser breites Fondsangebot erstmals um ein Zertifikat erweitert.“ Die Zeichnungsfrist für Credit Suisse IRIS Balanced Certificates, ein Zertifikat auf ein Portfolio von Versicherungsrisiken, hat heute in Deutschland begonnen.

Mit diesem Zertifikat haben Privatanleger bereits ab einer Investitionssumme von 100 Euro die Möglichkeit, von einem aktiv verwalteten und diversifizierten Portfolio von Versicherungsrisiken in Form von Versicherungsprämien zu profitieren. „Das neue Produkt eignet sich hervorragend als Komponente eines Absolute-Return- oder Alternative-Investment-Portfolios“, kommentiert Andreas Grenacher, Leiter Product Development des Asset Management in Deutschland. „Die Performance ist weitgehend unabhängig von den Entwicklungen an den Finanzmärkten, da Versicherungsrisiken kaum mit wirtschaftlichen Trends korrelieren.“

Insurance-Linked-Strategies repräsentieren eine neue Anlagekategorie, die eine Verbindung zu Versicherungsrisiken aufweist. Bei ILS-Anlagen kommt es zu einem Rollentausch zwischen Investoren und Versicherungen. Anleger agieren sozusagen als Versicherung, indem sie Risiken übernehmen und dafür Prämien erhalten. Versicherungen übernehmen den Part der Versicherten, indem sie Risiken an Investoren abtreten und ihnen dafür Prämien entrichten. Das ILS-Team der Credit Suisse wird von Niklaus Hilti geleitet, der in der Branche als Pionier dieser Anlageklasse gilt.

Das dem Zertifikat zugrunde liegende Portfolio investiert in Versicherungs- und Rückversicherungsrisiken. Die Übernahme von Versicherungsrisiken ist nicht auf den klassischen Bereich der Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Hurrikans begrenzt, sondern schließt auch Risiken in der Luft-, Raum- und Schifffahrt ein. Das Portfolio ist über voneinander unabhängige mögliche Versicherungsfälle diversifiziert. Die Anlagen können anhand verschiedener Instrumente wie beispielsweise Derivate, Anleihen, Zertifikate oder OTC-Geschäfte strukturiert werden.

Das Zertifikat strebt bei einer Volatilität von circa 3 bis 5 Prozent eine Nettorendite in Höhe von circa 3-Monats-LIBOR plus 8 Prozent an.

	Credit Suisse IRIS Balanced Certificates
Produkt	Zertifikat auf die Managed Investments PCC – IRIS Balanced Cell
Emittent	CREDIT SUISSE, Guernsey Branch
Investment Manager	CREDIT SUISSE
Zeichnungsfrist	14.12.2007 – 24.01.2008, 12:00 CET
Währung	EUR
Erster Fixing-Termin	31.01.2008
Erster Zahlungstag	28.01.2008
Anteilspreis beim ersten Fixing-Termin	EUR 100,00 pro Zertifikat
Laufzeit	Open-end
Mindestanlage	1 Zertifikat
Börsennotierung	Scoach
Gebühren	Ausgabeaufschlag max. 5,00% Administration Fee 1,5% p.a. (auf Zertifikat-Ebene) Management Fee 0,5% p.a. (auf Underlying-Ebene) Performance Fee 20,0% p.a. High Watermark
WKN	A0SN3Y
ISIN	CH0035956694

Auskünfte

Valentin Jakubow, Leiter Corporate Communications, Telefon +49 69 2691 1116,
valentin.jakubow@credit-suisse.com

Credit Suisse

Als eine der weltweit führenden Banken bietet die Credit Suisse ihren Kunden Dienstleistungen in den Bereichen Investment Banking, Private Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 45 000 Mitarbeitende. Die Credit Suisse Group, die Muttergesellschaft der Credit Suisse, ist ein führendes, global tätiges Finanzdienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich. Die Namenaktien der Credit Suisse Group (CSGN) sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

Die Credit Suisse bietet im Bereich Asset Management eine umfassende Produktpalette mit allen Anlagekategorien an – von Aktien über Anleihen und «Multiple Asset Class»-Produkten bis hin zu alternativen Investments wie z.B. Immobilien, Hedge-Fonds, Private-Equity-Anlagen und Volatilitätsmanagement. Der Asset Management Bereich Credit Suisse betreut Portfolios, Anlagefonds und andere Anlageinstrumente für ein breites Spektrum von Kunden wie staatliche Körperschaften, Institutionen, Unternehmen und Privatkunden. Mit Niederlassungen in 21 Ländern betreibt die Credit Suisse ihr Asset-Management-Geschäft als global integriertes Netzwerk mit dem Ziel, den Kunden die besten Anlageideen und Ressourcen der Bank weltweit zur Verfügung zu stellen.

Der Asset Management Bereich der Credit Suisse gliedert sich in eine Reihe von Rechtseinheiten weltweit, die spezifischen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegen; bestimmte Asset-Management-Produkte und -Dienstleistungen stehen daher unter Umständen nicht für alle Gerichtsbarkeiten oder Kunden zur Verfügung.

Disclaimer

Das vorliegende Dokument wurde von der Credit Suisse erstellt. Die darin geäußerten Meinungen sind diejenigen der Credit Suisse zum Zeitpunkt der Redaktion und können jederzeit ändern. Das Dokument dient nur zu Informationszwecken und für die Verwendung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der Credit Suisse zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Ein Bezug auf die Performance der Vergangenheit ist nicht als Hinweis auf die Zukunft zu verstehen. Die in der

vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, die als zuverlässig gelten. Die Credit Suisse gibt jedoch keine Gewähr hinsichtlich deren Zuverlässigkeit und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Versicherungsprämien als Gewinnpotenzial für Anleger

Credit Suisse IRIS Balanced Certificates



Produktdaten

Produkt	Zertifikat auf die Managed Investments PCC - IRIS Balanced Cell
Emittent	CREDIT SUISSE, Guernsey Branch
Investment Manager	CREDIT SUISSE
Zeichnungsfrist	14.12.2007 – 24.01.2008, 12:00 CET
Währung	EUR
Erster Fixing-Termin	31.01.2008
Erster Zahlungstag	28.01.2008
Anteilspreis beim ersten	
Fixing-Termin	EUR 100,00 pro Zertifikat
Laufzeit	Open-end
Mindestanlage	1 Zertifikat
Börsennotierung	Scoach
Gebühren	Ausgabeaufschlag max. 5,00% Administration Fee 1,5% p.a. (auf Zertifikat-Ebene) Management Fee 0,5% p.a. (auf Underlying-Ebene) Performance Fee 20,0% p.a. High Watermark
WKN	AOSN3Y
ISIN	CH0035956694

Produktbeschreibung

Credit Suisse IRIS Balanced Certificates ist ein Zertifikat auf das zugrunde liegende, aktiv verwaltete Portfolio IRIS Balanced Cell der Insurance-Linked Strategies (ILS).

Mithilfe dieses Zertifikates haben Privatanleger die Möglichkeit, von einem aktiv verwalteten und breit diversifizierten Portfolio von Versicherungsrisiken in Form von Versicherungsprämien zu profitieren.

Profil des Credit Suisse IRIS Balanced Certificates:

Angestrebte Nettorendite:	ca. 3M Libor + 8%
Angestrebte Volatilität:	ca. 3% bis 5%

Wichtigstes Anlageargument

Die Wertentwicklung des Zertifikats steht in sehr geringem Zusammenhang mit dem Risiko an den Finanzmärkten. Entsprechend erwarten wir eine niedrige Korrelation mit den Aktien-, Anleihen-, Zins- und Kreditmärkten. Die bisherige Wertentwicklung der vom Team verwalteten ILS-Produkte verlief weitestgehend unabhängig von traditionellen und alternativen Finanzmärkten.

Produktidee

Insurance-Linked-Strategies (ILS) repräsentieren eine neue Anlagekategorie, die eine Verbindung zu Versicherungsrisiken aufweist. Bei ILS-Anlagen kommt es zu einem Rollentausch zwischen Investoren und Versicherungen. Anleger schlüpfen in die Rolle der Versicherung, indem sie Risiken übernehmen und dafür Prämien erhalten. Versicherungen übernehmen den Part der Versicherten, indem sie Risiken an Investoren abtreten und ihnen dafür Prämien entrichten.

Das Investment-Profil des zugrunde liegenden Fonds stellt eine alternative Anlageform dar und strebt bei niedriger Volatilität ein aktienähnliches Renditeprofil an. Diese Anlagekategorie eignet sich daher besonders als Komponente eines Absolute-Return- oder eines Alternative-Investments-Portfolios.

Anlageargumente*

- Credit Suisse IRIS Balanced Certificates ist ein Zertifikat auf ein aktiv verwaltetes Portfolio von Insurance-Linked-Strategies (ILS) und bietet Privatanlegern Zugang zu einer innovativen Anlagekategorie.
- Die Performance des Portfolios ist weitestgehend unabhängig von der Entwicklung der Finanzmärkte, da Versicherungsrisiken kaum mit wirtschaftlichen Trends korrelieren.
- Das Risiko des Portfolios wird durch Diversifikation über eine breite Palette von «Risikokategorien» hinweg begrenzt.
- Das Management-Team der Insurance-Linked-Strategies verfügt über eine erfolgreiche Leistungshistorie.

* Bitte Risikohinweise auf der Rückseite beachten

Anlagestrategie

Die ILS-Strategie besteht darin, in ein diversifiziertes Portfolio mit einzelnen Versicherungs- und Rückversicherungsrisiken zu investieren, für die eine Prämie verdient wird. Die Anlagen können anhand verschiedener Instrumente strukturiert werden (z.B. Derivate, Anleihen, Zertifikate, OTC-Geschäfte).

Der Manager strebt an, in die ertragsstarken Risiken des Rückversicherungsmarkts zu investieren und konzentriert sich dabei auf schwerwiegende Ereignisse. Das zugrunde liegende Portfolio IRIS Balanced Cell investiert in Risiken mit geringer Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Wertentwicklung wird vor allem durch schwerwiegende Ereignisse beeinträchtigt.

- Ein rein quantitativer und wissenschaftlicher Ansatz ermöglicht dem Manager, am Markt attraktive Risiken auszuwählen. Moderne Software und Modelle zur Risikobewertung sowie eine rigorose Implementierung der Technologie verschaffen einen Wettbewerbsvorteil.
- Der Manager konzentriert sich auf transparente Transaktionsstrukturen, mit denen er die Risiken nachbilden und bewerten kann.
- Ein Handel des Fondsmanagers vor und nach dem Ereignis kann die Rentabilität weiter erhöhen.

Risikomanagement*

Das Risiko wird durch eine Streuung des zugrunde liegenden Portfolios über voneinander unabhängige Versicherungsrisiken begrenzt. Der Manager strebt dabei an, das vertraglich zulässige Risiko pro Ereigniskategorie von 50% zu unterschreiten und ein Risiko pro Ereigniskategorie von 10 - 30% des Portfolios einzuhalten. Sämtliche Ereigniskategorien sind grundsätzlich voneinander unabhängig.

Beispielsweise gibt es keinen Zusammenhang zwischen einem Hurrikan in den USA und einem Erdbeben in Japan.

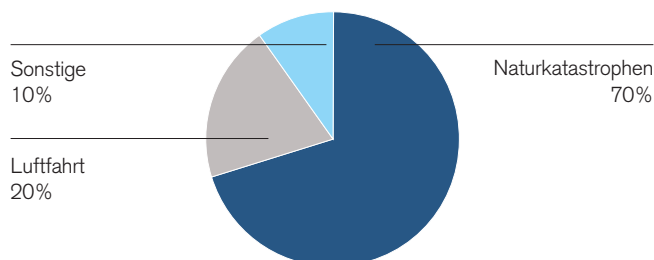
Ereigniskategorien

US-Hurrikan
Erdbeben in Kalifornien
Erdbeben im mittleren Westen der USA
Erdbeben im Pazifischen Nordwesten
Sturm in Europa
Erdbeben in Europa
Erdbeben in Japan
Taifun in Japan
Erdbeben in Australien
Zyklon in Australien
Industrieunfall
Schiffsunfall
Flugzeugunglück
Satellitenunglück
Sonstige

Portfoliostruktur

Allokation der Risikokategorien

Bei der gegenwärtigen Marktlage strebt der Manager an, 70% bis 80% in verschiedene, unkorrelierte Naturkatastrophenrisiken und 20% bis 30% in Luft-, Raum- und Schifffahrtrisiken zu investieren.



Quelle: Credit Suisse

* Bitte Risikohinweise auf der Rückseite beachten

Management-Team

Das Team kam im Oktober 2006 zu Credit Suisse, nachdem es zuvor bei der Bank Leu ILS-Portfolios verwaltet hatte. Es ist äußerst erfahren und verfügt über eine bewährte Erfolgsbilanz. Das Team wird geleitet von Niklaus Hilti. Der Physiker und Meteorologe ist seit über zehn Jahren im Bereich der ILS tätig und gilt als Pionier dieser Anlageklasse.

Die wesentlichen Stärken des ILS-Teams der Credit Suisse sind:

- Fachkenntnisse in Versicherungsmathematik, Meteorologie, Physik und Mathematik
- Erfahrung und Know-how in den Bereichen Rückversicherung und Versicherung
- Verwaltung von ILS-Anlagen im Wert von USD 600 Mio. außerhalb der IRIS-Produktreihe



«Die bisherige Wertentwicklung der von meinem Team verwalteten ILS-Produkte verlief bislang völlig unabhängig von traditionellen und alternativen Finanzmärkten.»

Niklaus Hilti, Portfoliomanager

Kontakt

CREDIT SUISSE (DEUTSCHLAND) AKTIENGESellschaft
 Junghofstraße 16, D-60311 Frankfurt am Main
 Service-Line:
 Telefon: +49 (0) 69 7538 1111
 Telefax: +49 (0) 69 7538 1796
 E-Mail: investment.fonds@credit-suisse.com

Wesentliche Risiken:

- Es besteht kein Kapitalschutz; es besteht das Risiko, dass das investierte Kapital möglicherweise nicht vollständig oder gar nicht zurückbezahlt wird (Möglichkeit eines Totalverlustes).
- Aufgrund des sehr spekulativen Charakters der Anlage in die Zertifikate sollte nur eine solche Summe investiert werden, deren Verlust nicht zu einer Beeinträchtigung der persönlichen Lebensführung führt.
- Die tatsächliche Rendite wird von der Entwicklung der verschiedenen Einflussfaktoren abhängen, ist somit unsicher und kann nicht garantiert werden.
- Es besteht eine eingeschränkte Wiederverkäuflichkeit der Zertifikate bis zur Fälligkeit.

Lesen Sie vor dem Kauf der Zertifikate den Prospekt, der eine ausführliche Darstellung zu den Risiken im Kapitel „Risiken einer Anlage in Zertifikate“ enthält.

Wichtige Hinweise:

Diese Unterlage soll Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Produkteigenschaften verschaffen. Die in den Unterlagen getroffenen Aussagen sind rechtlich nicht verbindlich. Die vollständige Darstellung der Produkteigenschaften sowie die vollständige Darstellung der mit diesem Produkt verbundenen Kosten, Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem dem Produkt zugrunde liegenden Wertpapierprospekt (der „Prospekt“), der alleine ausschließlich rechtlich verbindlich ist.

Die Gültigkeit der dargestellten Informationen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen beschränkt. Eine Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, mögliche Gesetzesänderungen oder sonstige Ereignisse können die zukünftige Entwicklung abweichend von unserer Darstellungen beeinflussen. Dies gilt insbesondere für Darstellungen zu den möglichen Renditen oder im Hinblick auf die Informationen zu Steuern.

Der Erwerb der Zertifikate kann und sollte ausschließlich auf Basis der im Prospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Zertifikate sind nicht für alle Anleger typen geeignet und mit einer Anlage in diese Zertifikate können wichtige rechtliche und steuerliche Konsequenzen sowie Anlagerisiken einhergehen. Es wird dringend empfohlen, vor einer Anlage in die Zertifikate den professionellen Rat eines Rechtsanwaltes, Steuer- und/oder Finanzberaters einzuholen.

Die vorliegenden Unterlagen wurden vom Asset Management Bereich der Credit Suisse auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen, intern entwickelter Daten und Daten aus weiteren Quellen, die von uns als zuverlässig eingestuft wurden, erstellt. Credit Suisse hat keine Garantie für die Richtigkeit von Daten erhalten. Alle Aussagen und Meinungen stellen eine Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar und können sich jederzeit unangekündigt ändern. Die Credit Suisse übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Unterlage enthaltenen Daten und Informationen. Die in dieser Unterlage enthaltenen Daten und Informationen dienen ausschließlich dazu, zu informieren und zu illustrieren und stellen die gegenwärtige Einschätzung des Asset Management Bereichs der Credit Suisse zum Zeitpunkt der erstmaligen Veröffentlichung dieser Unterlage dar. Historische Performance-Daten oder sonstige Simulationen von Performance-Daten sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Der Wert der Zertifikate und jedes durch sie generierte Einkommen kann zu- und abnehmen und ist nicht garantiert. Bei der Veräußerung von Zertifikaten kann der Investor weniger Geld zurückbekommen, als er bei seinem ursprünglichen Investment eingesetzt hat. Auch ein Totalverlust ist möglich. Investitionen im Ausland unterliegen ggf. Wechselkursschwankungen. Datenquelle der Performance- und Indexdaten sind die Lipper Schweiz AG und Standard & Poor's. Wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, sind alle Daten ungeprüft. Die vorliegenden Unterlagen stellen keine Empfehlung oder Beratung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Investmentanteilen oder Zertifikate oder zur Anwendung einer bestimmten Investmentsstrategie dar. Im Zusammenhang mit diesem Produkt kann die Credit Suisse einmalige und/oder laufende Zuwendungen erhalten oder leisten. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung des Investments auswirken. Genauere Informationen zu diesen Zuwendungen als Vertriebs-/Vertriebsfolgeprovisionen können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Zudem können im Hinblick auf das Investment Interessenkonflikte bestehen. Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial, das ausschließlich zu Werbezwecken verbreitet wird. Es darf nicht als unabhängige Wertpapieranalyse gelesen werden. Dieses Dokument stellt weder eine Anzeige noch ein Angebot zum Kauf von Zertifikaten dar. Käufe von Zertifikaten können nur getätigt werden auf Basis des aktuellen Verkaufsprospektes. Dieser ist kostenfrei bei der CREDIT SUISSE (Deutschland) AG zu erhalten.